|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| |  |  | | --- | --- | | http://studienverlag.at/data.cfm?vpath=logos/haymon | 29. November 2012 | |
| **Das Standardwerk zur Geschichte der Juden im historischen Tirol.** |
| |  |  |  |  |  | | --- | --- | --- | --- | --- | | |  | | --- | | **[Jüdisches Leben im historischen Tirol](http://www.haymonverlag.at/page.cfm?vpath=buecher/buch&bookclass=&titnr=%20692)**  Thomas Albrich (Hrsg.) [Jüdisches Leben im historischen Tirol](http://www.haymonverlag.at/page.cfm?vpath=buecher/buch&bookclass=&titnr=%20692) Von den Anfängen bis zu den Kultusgemeinden in Hohenems, Innsbruck und Meran 1360 Seiten, 3 Bände im Schuber, mit zahlreichen Farbabbildungen  EUR 69,90 ISBN 978-3-85218-692-4 | |  | |  | **Einladung zur Buchpräsentation**  **Montag, 10. Dezember, Beginn: 19.30 Uhr Rathaus, Großer Sitzungssaal Rathausplatz 2, Dornbirn**  Thomas Albrich wird am 10. Dezember im Rathaus Dornbirn das dreibändige, reich bebilderte Werk „Jüdisches Leben im historischen Tirol“ präsentieren. Renommierte Historikerinnen und Historiker waren an der Entstehung der drei Bände beteiligt und setzen dem jüdischen Leben in Tirol – und dazu gehörte in den Jahrhunderten zwischen 1300 und 1800 auch Vorarlberg – ein Denkmal. Erstmals wird darin die Geschichte der Juden in Nord-, Ost- und Südtirol sowie im Trentino und in Vorarlberg vom Mittelalter bis in die Gegenwart dargestellt. Die Geschichte der Jüdinnen und Juden in Tirol und Vorarlberg war von den Anfängen bis zum Beginn des 17. Jahrhunderts gekennzeichnet durch Ansiedlungsbeschränkungen, Verbote und Vertreibungen. Während sich in Tirol an dieser Grundsituation bis zum Abschluss der staatsbürgerlichen Gleichstellung der jüdischen Bevölkerung durch die Staatsgrundgesetze von 1867 nichts änderte, gewährte Graf Kaspar von Hohenems im Jahre 1617 die Ansiedlung einer jüdischen Gemeinde in Hohenems, die mit einer kurzen Unterbrechung – der Vertreibung ins benachbarte Sulz im 18. Jahrhundert – bis zur Zerstörung 1940 dort existierte. Da gerade für den Zeitraum zwischen dem 13. und 18. Jahrhundert keine umfassenden Forschungen vorliegen, wird mit diesem Band eine große Lücke geschlossen. Albrich und sein Team knüpfen somit auch an die Arbeit von Aaron Tänzer an, der um die Jahrhundertwende ein wissenschaftliches Werk über die Geschichte der Juden in Hohenems verfasst hat. Basierend auf völlig neuen Forschungserkenntnissen bieten die drei Bände im Schuber sowohl einen informativen Gesamtüberblick als auch spannende Einblicke in Einzelschicksale. Mit Beiträgen von Thomas Albrich, Klaus Brandstätter, Heinz Noflatscher, Martin Achrainer und Sabine Albrich-Falch.  **Der Herausgeber Thomas Albrich steht für Interviews zur Verfügung. Für Terminvereinbarungen wenden Sie sich bitte an:** [gerlinde.tamerl@haymonverlag.at](mailto:gerlinde.tamerl@haymonverlag.at)**, Tel.: 0512-576300-20** | |
| **[http://studienverlag.at/data.cfm?vpath=logos/haymon](http://www.haymonverlag.at/page.cfm?vpath=index)** |
| Mag.a Gerlinde Tamerl Erlerstraße 10, A-6020 Innsbruck Tel. 0043/512/576300-DW 20, Fax 0043/512/576300-14 [www.haymonverlag.at](http://www.haymonverlag.at) [gerlinde.tamerl@haymonverlag.at](javascript:void(location.href='mailto:'+String.fromCharCode(103,101,114,108,105,110,100,101,46,116,97,109,101,114,108,64,104,97,121,109,111,110,118,101,114,108,97,103,46,97,116)+'?'))  **[http://www.studienverlag.at/data.cfm?vpath=diverse/fb-logo-jpg](http://www.facebook.com/HaymonVerlag)**Haymon auf facebook |